

Förderverein des Musikalischen Sommers in Ostfriesland e.V.  
Luise Kielmann  
Buchenweg 4A  
26603 Aurich

**FÖRDERVEREIN**  
**MUSIKALISCHER**  
**SOMMER**  
in Ostfriesland e.V.

LANDKREIS AURICH

21. Feb. 2017

An den  
Landkreis Aurich  
Fischteichweg 7-13  
26603 Aurich

### Antrag auf Förderung | Festival 33. Musikalischer Sommer in Ostfriesland

Aurich, 13. Februar 2017

Sehr geehrte Damen und Herren,

das älteste Flächenfestival für Kammermusik in Deutschland, der „Musikalische Sommer in Ostfriesland“, geht 2017 in sein 33. Festspieljahr. In der Zeit vom 16.06. bis 30.07.2017 garantiert dieses Festival wie jedes Jahr höchste künstlerische Qualität an den verschiedensten Orten der Ostfriesischen Halbinsel.

Von den insgesamt 30 Konzerten werden **10 Konzerte im Landkreis Aurich** stattfinden. Wir stellen hiermit einen Antrag auf Förderung der Konzerte, die im Landkreis Aurich durchgeführt werden sollen.

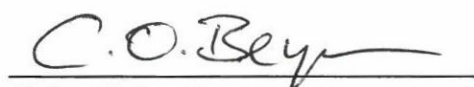
Der „Musikalische Sommer in Ostfriesland“ wird vom NDR und vom Niedersächsischen Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert. Der Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, Herr **Stephan Weil**, wird die Schirmherrschaft des Festivals 2017 übernehmen. Das Land Niedersachsen zeichnete den „Musikalischen Sommer“ durch den früheren Ministerpräsidenten und späteren Bundespräsidenten Christian Wulff als Leuchtturmprojekt aus.

Wir würden gerne in einer Sitzung Ihres Kulturausschusses das Projekt „Musikalischer Sommer in Ostfriesland 2017“ vorstellen. Gerne erläutern wir auch in dieser Sitzung den Antrag auf Förderung.

Wir danken Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit und Ihre Bemühungen und verbleiben mit freundlichen Grüßen,



Luise Kielmann  
1. Vorsitzende des Fördervereins



Christoph Otto Beyer  
2. Vorsitzender des Fördervereins

Anlage:

- Projektbeschreibung
- Broschüre „Ausblicke 2017“

Verteiler: Landrat Harm-Uwe Weber, Mitglieder des Kulturausschusses

## Projektbeschreibung

### **33. Musikalischer Sommer in Ostfriesland 2017**

Das älteste Flächenfestival für Kammermusik in Deutschland geht 2017 in sein 33. Festspieljahr. In der Zeit vom 16.06. bis 30.07.2017 garantiert dieses Festival wie jedes Jahr höchste künstlerische Qualität und erfreut an den verschiedensten Orten der Ostfriesischen Halbinsel die Menschen in der Region und Gäste, die anlässlich des Festivals hierher kommen.

Burgen und Schlösser, Kirchen und andere Veranstaltungsorte, werden von den Menschen neu erlebt und einer breiten Öffentlichkeit nähergebracht. In der vergangenen Saison waren das 25 verschiedene Spielorte.

Der „Musikalische Sommer in Ostfriesland“ wird vom NDR und vom Ministerium für Wissenschaft und Kultur gefördert. Der Ministerpräsident des Landes Niedersachsen, Herr Stephan Weil hat die Schirmherrschaft des Festivals 2017 übernommen.

In Kooperation mit dem Landesmusikrat Niedersachsen steht für den „Musikalischen Sommer in Ostfriesland“ die Jugendförderung auf der Prioritätenliste ganz oben. So gastierten die Landesauswahlensembles schon mehrfach beim Festival. Für das Land Niedersachsen wurde der „Musikalische Sommer“ als Leuchtturmprojekt vom früheren Ministerpräsidenten und späteren Bundespräsidenten Christian Wulff bezeichnet.

Aurich und Ostfriesland kann also stolz darauf sein, dass dieses Festival hier stattfindet und von Auricher Bürgern, der Familie König ins Leben gerufen wurde. Das Festival wird sowohl künstlerisch als auch organisatorisch von der Familie geleitet. Julia Marie Müller und Iwan König sind diejenigen, die diese wichtige und unverzichtbare Aufgabe für die Stadt und die Region leisten.

Ein großer Teil der Künstlerinnen und Künstler, die den „Musikalischen Sommer“ ausmachen, werden schon seit vielen Jahren von Bürgerinnen und Bürger in der Region beherbergt und betreut. Dieses enge Zusammensein hat schon zu manchen dauerhaften Freundschaften geführt.

Die Meisterkurse, die schon seit 1978 stattfinden und seit 1983 parallel zum Festival durchgeführt werden, bringen Jahr für Jahr junge Menschen aus vielen Ländern nach Aurich und in die Region. Viele dieser Meisterschülerinnen und Meisterschüler kommen allein wegen dieser Meisterkurse nach Deutschland und damit nach Ostfriesland. Sie leben hier, werden von hiesigen Bürgerinnen und Bürgern betreut, lernen die Stadt und die Region kennen und sind damit wieder Multiplikatoren für weitere junge Menschen, die zukünftig ihren Weg nach Ostfriesland finden.